

wandertalks

Sommer 2024

Dr. Alma-Elisa Kittner,
Universität Gießen:

Anstößige Steine

Der Gießener Kunstweg zwischen
Kompromiss und Kontroverse

wandertalk N°7

5. Juni 2024, 17 Uhr
Spandauerstr. 40
57072 Siegen



Der Vortrag zeichnet die Entwicklung des Gießener Kunstwegs nach und verdeutlicht, wie an ihm exemplarisch die Problematik von Kunst im öffentlichen Raum sichtbar wird.

wandertalk Nr. 7, Foto: siehe [Website](#).

Zugleich zeigt er, welche Bedeutung die Kunst als Erfahrungs- und Lernraum für die universitäre Lehre hat und wie sie nach wie vor der Schärfung ästhetischer Wahrnehmung dient. Schließlich diskutiert der Vortrag, wie der der Gießener Kunstweg mit seinen überwiegend historischen Positionen in der Gegenwart dazu herausfordert, seine Geschichte zu bewahren und ihn zugleich weiterzuentwickeln.

Der Gießener Kunstweg der Justus-Liebig-Universität Gießen stößt an. Wie ein Leitmotiv zieht sich dies durch die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte des Skulpturenweges, der Anfang der 1980er Jahre von dem Kunsthistoriker Gottfried Boehm initiiert wurde und bis heute existiert: Mal wurde die zu große Autonomie der Skulpturen und damit der fehlende Ortsbezug kritisiert; mal beklagten sich Universitätsangehörige, bei der Auswahl der Kunstwerke nicht beteiligt worden zu sein. Schließlich erscheint der Kunstweg aus heutiger Perspektive nicht divers genug - alle 15 Positionen stammen von männlichen Künstlern.

w a n d e r s p a c e

[Kontakt](#) | [Instagram](#)